

Nieder-Eschbach feiert seine Kerb

Nieder-Eschbach. Im 159. Jahr feiert Nieder-Eschbach seine Kerb, am Wochenende laden die „Eschbäjer Zuckerreube“ und die Kerbeburschen wieder zum großen Volksfest im Norden der Stadt.

Eröffnen dürfen es am Samstag, 13. September, die Kleinsten: Um 14 Uhr steigt für sie ein Kinderfest. Eine Stunde später ist die Kraft der Kerbeburschen gefragt, sie stellen den Kerbebaum auf dem Festplatz auf. Und dann gibt es kein Halten mehr: Schon am Nachmittag wird gefeiert, ab 20 Uhr sorgt die Band „Euro-Express“ für Stimmung.

Die Musiker werden eine kurze Nacht haben: Am Sonntag spielen sie ab 11 Uhr beim Frühschoppen auf. Um 15.30 Uhr wird sich der Zug aus Festwagen und Kapellen durch die Straßen des Stadtteils in Bewegung setzen. Danach ist der Tag noch lange nicht zu Ende: Um 19 Uhr werden „Die

Zwo“ im Festzelt erwartet. Sie spielen aus Volksmusik und aktuellen Charts nahezu jeden Titel.

Der letzte Tag der Zeltkerb, der Montag, beginnt wieder mit einem Frühschoppen (11.30 Uhr) und gipfelt traditionsgemäß im „Gickelschmiss“. Dazu spielt der Musikverein Reichelsheim auf.

Selbstverständlich spielt sich das Fest nicht nur im Zelt ab. Rundherum auf dem Festplatz im Ortskern werden ein Karussell, Schießbuden und Süßigkeitenstände aufgebaut. Die Nieder-Eschbacher Kerbeburschen und Vereine sorgen außerdem an Grill- und Getränkeständen für das leibliche Wohl. All das ist ab Samstag auf dem Festplatz an der Deuil-La-Barre-Straße zu finden.

Im kommenden Jahr soll die Nieder-Eschbacher Kerb übrigens noch größer gefeiert werden. Schließlich wird sie dann 160. (fnj)